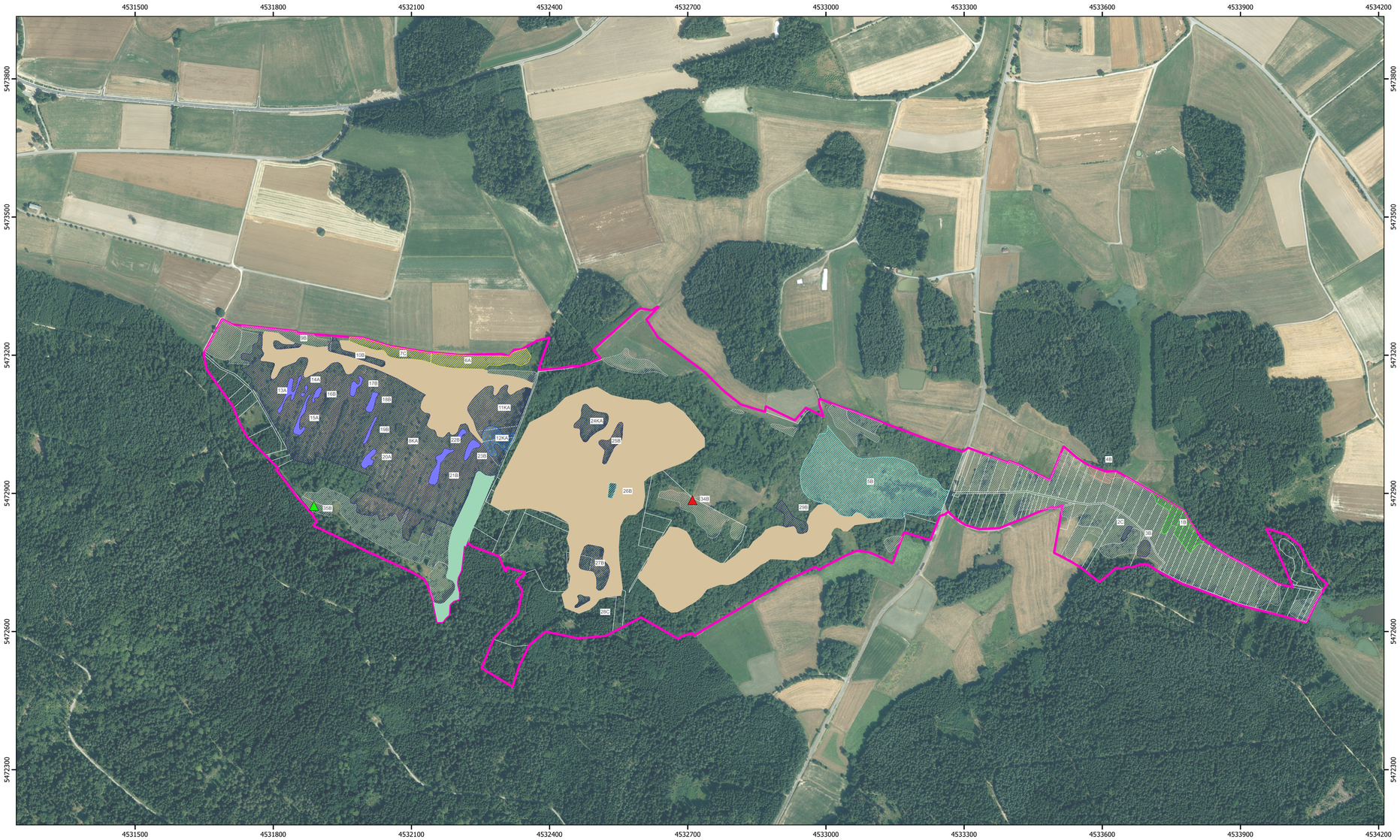


FFH-Gebietsgrenze (Stand 1.4.2016)

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 6230*, Artenreiche Borstgrasrasen, kleinflächige Ausprägung
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren, kleinflächige Ausprägung
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150, Torfmoorschlenken
- 91D0*, Moorwälder (B)

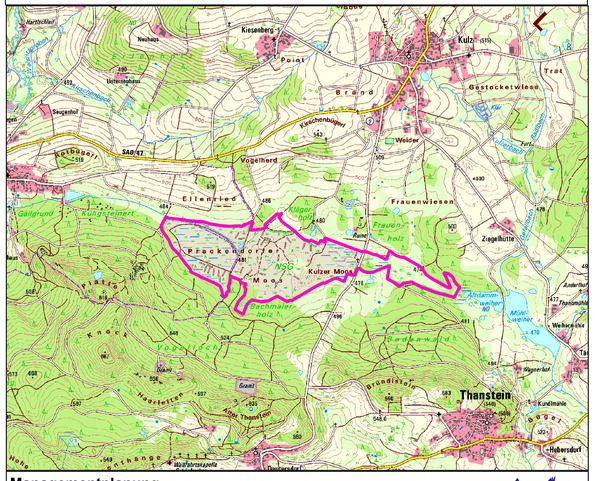
FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 3160/7150, Dystrophe Stillgewässer/Torfmoorschlenken
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide

Weitere Offenland-Biotope

- Flächen nach §30 BNatSchG/Art. 23 BayNatSchG, ohne Lebensraumtypen

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-) Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K).
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände: A = hervorragend, B = gut, C = mäßig bis schlecht.
* = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen).



Managementplanung
FFH-Gebiet 6640-301 - Kulzer Moos

NATURA 2000

Karte 2.1: Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen **Behörde**

Blatt:	**Kartenfertigung:**
1 von 1	30.06.2019

Bearbeitung:

Regierung der Oberpfalz

Planungsbüro: Rainer Woschée, Neunburg vorm Wald

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab 1:5.000

0 50 100 150 200 m

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)